

Evaluation der klinischen Lernumgebungen mit einem Fragebogen

Clinical Learning Environment, Supervision and NurseTeacher Scale

CLES+T

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

*Fast alle Studien haben 2 Inhalte:
sprachliche und kulturelle Anpassung
und dann Anwendung zur
Überprüfung von Reliabilität,
validität und Mehrfaktorenmodellen.*

Stand 2012:

CLES+T gibt es in 23 Sprachversionen
und ist in 40 Ländern Forschungsgegenstand.

2008 wurde CLES grundlegend revidiert:

- Items wurde verändert
- neue Dimension „Role of Nurse Teacher“ (+T)
- 5-Faktoren-Modell zu Grunde gelegt

2002 wurde CLES veröffentlicht

– in finnischer Sprache von Saarikoski, Mikko

1995 wurde CLE von Dunn & Burnett veröffentlicht

Diese „Ursprungsskala“ war etwas anders aufgebaut. Es ist anzunehmen, dass Saarikoski sie weiter entwickelte.

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

In der Einführung zum CLES+T-Symposium 2014 in Alicante bemerkte der Vorsitzende, dass die Kooperation mit Universitäten auf der ganzen Welt problemlos läuft – außer bei den Gesundheits-/Pflegerwissenschaften. Er nahm an, dass es daran liegt, dass es in der Klinischen Praxis noch sehr große Unterschiede gibt, obwohl alles angeglichen und harmonisiert sein sollte.

Es gibt weiterhin noch große und vielfältige Unterschiede in der Pflegeausbildung in Europa. Die Unterschiede und deren Auswirkungen können mit CLES+T erkannt werden, und möglicherweise positiv genutzt werden. (Vgl. Warne et al, 2010)

2015 Evaluation der klinischen Lernumgebungen 3 und Praxisbegleitung in der Pflegeausbildung

87 Bögen zu KH-Einsätzen			K12 + K13 + K14	
Praxiseinsätze in den 4 Koop-Kliniken	Einsatz- Wochen	4 - 20	Dezember 2014 November 2015	
Praxisbegleitungen nicht auf IPS u. ZNA Sind hier rausgerechnet	Praxisbegleitung 58%		Gespräch mit PraxislehrerIn 91%	
Praxisanleitung (PA) Soll (3 Std/Einsatzwoche)	27	PA Ist dokumentiert	30	PraxisanleiterIn 99%
PA-Soll erreicht in 75% <small>(z.B. dokumentiert, PA, gut organisiert)</small>		PA-Soll nicht erreicht in 25% <small>(z.B. nicht dokumentiert, kein PA, nicht gut organisiert)</small>		
PraxisAnleite - Tage (PA-T) Soll <small>(1 Tag/4-6 Einsatzwochen)</small>	1,9	PA-T Ist	1,4	Stationsleitung
25% kein PA-T		Fazit des PA-Tages: wenn stattgefunden dann immer sehr gut		
PA-Tage-Soll erreicht, weil: (z.B. PA, Zeit, Teamunterstützung, gut organisiert		PA-Tage-Soll nicht erreicht, weil: (z.B. kein PA, keine Teamunterstützung, nicht gut organisiert		

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

Ich wurde verliehen

JA: 18 Schüler wurden 31x verliehen

Datum:	Uhrzeit: von	bis	auf die Station:	
Ich empfand, dass meine Ausbildung dadurch unterbrochen wurde				JA (50%)
Das Verleihkonzept wurde berücksichtigt:				JA (50%)
Fazit				

Fragebogenentwicklung

Fragebogen 3 – wir haben jetzt 3a in Betrieb

Die **deutschen Formulierungen der 1. Fassung** basierten auf dem Handout der Präsentation von Frank Hertel. Die **englischen Formulierungen, die hier zusätzlich aufgeführt wurden**, sind aus Tomietto et al, 2012 und Henriksen et al., 2012 übernommen. Sie scheinen sinnvoll zu sein, um die **Items sicher verstehen** und bewerten zu können. Nach einem **Testlauf mit 36 Befragten** war eindeutig, dass es besser ist die englischen Formulierungen einfach zu übersetzen und dabei der **Sprache in unserer Ausbildung anzupassen**.

Dies ist zwar nicht der Standard für Studien, erfüllt aber den Zweck besser. **Beim Testlauf hatten die Auszubildenden häufiger angemerkt, dass sie die deutschen Items nur und teilweise überhaupt erst richtig verstanden haben, wenn sie die englischen Formulierungen dazu gezogen haben**. In der vorliegenden 3. Fassung (der Fragebogen in der 2. Fassung wurde 70x angewandt) wurde an den Formulierungen der Items/Aussagen nur wenig geändert. Es wurde **Platz für Erläuterungen** eingefügt, der **Nurse-Teacher-Bereich mit Einschränkungen** versehen und das **Layout der 1. Seite verändert**, die jetzt alle Daten zum Praxiseinsatz enthält.

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

1. Die Lernumgebung / The Learning Environment 4,3

1.1	Pädagogische Atmosphäre / Pedagogical atmosphere				
1.1.1	Das Team machte mir die Integration auf dieser Station leicht. <i>The staff were easy to approach.</i>		4,27		
1.1.2	Beteiligung an pflegerischen Besprechungen (Übergabe). <i>During staff meetings (e.g. before shifts) I felt comfortable taking part in the discussions.</i>		4,36		
1.1.3	Ich bin gerne zur Arbeit auf diese Station gegangen. <i>I felt comfortable going to the ward at the start of my shift.</i>		4,38		
1.1.4	Es gab eine positive Atmosphäre auf der Station. <i>There was a positive atmosphere on the ward.</i>		4,04		
1.1.5	Das Team hatte Interesse an Anleitung und Betreuung. <i>The staff was generally interested in student supervision.</i>		4,28		
1.1.6	Das Team kennt die Auszubildende mit ihren Namen. <i>The staff learned to know the student by their personal names.</i>	4,45			
1.1.7	Es gab ausreichend sinnvolle Lernsituationen. <i>There were sufficient meaningful learning situations on the w.</i>		4,34		
1.1.8	Die Lernsituationen waren inhaltlich vielschichtig (spannend, interessant, wechselnd) <i>The learning situations were multi-dimensional in terms of content.</i>		4,28		
1.1.9	Die Station ist als gute Lernumgebung zu bezeichnen. <i>The ward can be regarded as a good learning environment.</i>		4,27		

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

1.2	Führungsstil der Stationsleitung (SL) / Leadership style of the ward manager (WM)		4,24			
1.2.1	Die SL betrachtet ihr Team als zentrale Ressource. <i>The WM regarded the staff on the ward as a key resource.</i>		4,33			
1.2.2	Die SL ist auch ein Teammitglied. <i>The WM was a team member.</i>		4,44			
1.2.3	Rückmeldungen der SL waren hilfreich für mein Lernen. <i>Feedback from the WM could easily be considered a learning situation.</i>		3,95			
1.2.4	Die Arbeit der einzelnen Mitarbeiter wurde geschätzt. <i>The effort of individual employees was appreciated.</i>		4,21			

1.3	Pflegeverständnis / Premises of nursing on the ward		4,16			
1.3.1	Das Pflegeverständnis der Station ist klar definiert. <i>The ward's nursing philosophy was clearly defined</i>		4,19			
1.3.2	Die Patienten bekamen eine Individuelle Pflege. <i>Patients received individual nursing care.</i>		4,13			
1.3.3	Informationsfluss zur Pflege(-kontinuität) war gewährleistet. <i>There were no problems in the information flow related to patients' care.</i>		4,16			
1.3.4	Die Pflegedokumentation war vollständig und verständlich. <i>Documentation of nursing (e.g. nursing plans, daily recording of nursing procedures, etc.) was clear.</i>		4,06			

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

2. Zusammenarbeit mit PraxisanleiterIn (PA) 4,38 / The supervisory relationship (SR)

2.1	PA/Bezugsperson (BP) hatten Positive Einstellung zur Anleitung. <i>My supervisor showed a positive attitude towards supervision.</i>	4,58				
2.2	Ich hatte eine Individuelle Anleitung und Betreuung. <i>I felt that I received individual supervision.</i>		4,35			
2.3	Ich bekam kontinuierliche Rückmeldungen. <i>I continuously received feedback from my supervisor.</i>		4,07			
2.4	Ich war insgesamt zufrieden mit der Anleitung und Begleitung. <i>Overall I am satisfied with the supervision I received.</i>		4,24			
2.5	Wir hatten eine angemessene und lernförderliche Beziehung. <i>The supervision was based on a relationship of equality and promoted my learning.</i>		4,36			
2.6	Die Kommunikation und Zusammenarbeit war beidseitig aktiv. <i>There was a mutual interaction in the supervisory relationship.</i>		4,32			
2.7	Wir hatten gegenseitigen Respekt und Anerkennung. <i>Mutual respect and approval prevailed in the SR.</i>	4,64				
2.8	Wir hatten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. <i>The SR was characterized by a sense of trust.</i>		4,42			

4.0	Ich bin insgesamt mit dem Einsatz zufrieden. <i>I am satisfied with the clinical placement that has just ended</i>		4,3		86%
-----	--	--	------------	--	-----

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

3. Lehrkräfte als Praxisbegleiter

4,31

<i>Bitte bewerten, wenn eine Praxisbegleitung stattgefunden hat</i>						
3.1	Theorie-Praxis-Verknüpfung durch die Lehrkraft als Praxisbegleiter <i>Nurse teacher as enabling the integration of theory and practice</i>					
3.1.1	Die Lehrkraft (LK) konnte eine Verknüpfung des theoretischen Wissens mit der Pflegepraxis herstellen. <i>In my opinion, NT was capable of integrating theoretical knowledge and everyday practice of nursing.</i>		4,10			
3.1.2	Die LK konnte Lernziele der Praxisphase verdeutlichen. <i>The NT was capable of operationalizing the learning goals of this placement.</i>		4,33			
3.1.3	Die LK unterstützte die Reduzierung der Theorie-Praxis-Lücke. <i>The NT helped me to reduce the theory-practice gap.</i>		4,25			

<i>..., wenn ein Abschlussgespräch oder ein Lernstandgespräch stattgefunden hat</i>						
3.3	Verhältnis von Auszubildenden, Praxisanleitern und Lehrkräften <i>Relationship among student, clinical supervisor and nurse teacher</i>					
3.3.1	Die gemeinsamen Treffen/Gespräche ... verliefen zu meiner Zufriedenheit. <i>The common meetings ... were comfortable experiences.</i>		4,54			
3.3.2	Die Atmosphäre bei gemeinsamen Treffen war angenehm. <i>Climate of the meetings were congenial.</i>		4,61			
3.3.3	Fokus der Gespräche waren mein Ausbildungsstand. <i>Focus on the meetings was in my learning needs.</i>		4,6			

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

Wo stehen wir im internationalen Vergleich?

	Warne Europe 2009	Tomietto Italien 2012	Conca Schweiz 2011	KPS Del 2015
Pädagogische Atmosphäre	3,9	4,01	4,3	4,3
Führungsstil der Stationsleitung	3,9	3,55	4,3	4,24
Pflegeverständnis der Station	3,6	3,75	4,2	4,16
Zusammenarbeit Praxisanleitung	3,8	3,69	4,4	4,38
Lehrkräfte als Praxisbegleiter	3,3	3,23	4,5	4,31
Gesamtbewertung als Mittelwert	3,7	3,64	4,34	4,3

(Europe: 9 Länder mit unterschiedlichen 5-Anteilen; Italien war massiv vertreten)

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

1. Die Lernumgebung / The Learning Environment

1.1	Pädagogische Atmosphäre / Pedagogical atmosphere	5	4	3	2	1
1.1.1	Das Team machte mir die Integration auf dieser Station leicht. <i>The staff were easy to approach.</i>	5	4	3	2	1
1.1.2	Beteiligung an pflegerischen Besprechungen (Übergabe). <i>During staff meetings (e.g. before shifts) I felt comfortable taking part in the discussions.</i>	5	4	3	2	1
1.1.3	Ich bin gerne zur Arbeit auf diese Station gegangen. <i>I felt comfortable going to the ward at the start of my shift.</i>	5	4	3	2	1
1.1.4	Es gab eine positive Atmosphäre auf der Station. <i>There was a positive atmosphere on the ward.</i>	5	4	3	2	1
1.1.5	Das Team hatte Interesse an Anleitung und Betreuung. <i>The staff was generally interested in student supervision.</i>	5	4	3	2	1
1.1.6	Das Team kennt die Auszubildende mit ihren Namen. <i>The staff learned to know the student by their personal names.</i>	5	4	3	2	1
1.1.7	Es gab ausreichend sinnvolle Lernsituationen. <i>There were sufficient meaningful learning situations on the w.</i>	5	4	3	2	1
1.1.8	Die Lernsituationen waren inhaltlich vielschichtig (spannend, interessant, wechselnd) <i>The learning situations were multi-dimensional in terms of content.</i>	5	4	3	2	1
1.1.9	Die Station ist als gute Lernumgebung zu bezeichnen. <i>The ward can be regarded as a good learning environment.</i>	5	4	3	2	1

Erläuterungen

keine Zeit, wenig Interesse seitens der Station
Schüler werden als „Mädchen für Alles“ gesehen

Keine Zeit, wenig Interesse seitens der Station
Schüler werden als Mädchen für Alles gesehen

1. Die Lernumgebung / The Learning Environment

1.1	Pädagogische Atmosphäre / Pedagogical atmosphere	5	4	3	2	1
1.1.1	Das Team machte mir die Integration auf dieser Station leicht. <i>The staff were easy to approach.</i>	5	4	3	2	1
1.1.2	Beteiligung an pflegerischen Besprechungen (Übergabe). <i>During staff meetings (e.g. before shifts) I felt comfortable taking part in the discussions.</i>	5	4	3	2	1
1.1.3	Ich bin gerne zur Arbeit auf diese Station gegangen. <i>I felt comfortable going to the ward at the start of my shift.</i>	5	4	3	2	1
1.1.4	Es gab eine positive Atmosphäre auf der Station. <i>There was a positive atmosphere on the ward.</i>	5	4	3	2	1
1.1.5	Das Team hatte Interesse an Anleitung und Betreuung. <i>The staff was generally interested in student supervision.</i>	5	4	3	2	1
1.1.6	Das Team kennt die Auszubildende mit ihren Namen. <i>The staff learned to know the student by their personal name.</i>	5	4	3	2	1
1.1.7	Es gab ausreichend sinnvolle Lernsituationen. <i>There were sufficient meaningful learning situations on the w.</i>	5	4	3	2	1
1.1.8	Die Lernsituationen waren inhaltlich vielschichtig (spannend, interessant, wechselnd) <i>The learning situations were multi-dimensional in terms of content.</i>	5	4	3	2	1
1.1.9	Die Station ist als gute Lernumgebung zu bezeichnen. <i>The ward can be regarded as a good learning environment.</i>	5	4	3	2	1

Erläuterungen

Das Team hat mich gut mit ins Team integriert.
Dennoch muss ich kritisieren, dass Auszubildene leicht als „Aushilfskraft“ bezeichnet werden.

Das Team hat mich gut ins Team integriert.
Dennoch muss ich kritisieren, dass Auszubildende leicht als „Aushilfskraft“ bezeichnet werden.

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

rankenPflegeSchule
 CLES+T / Clinical Learning Environment, Supervision and Nurse Teacher Scale

1.2 Führungsstil der Stationsleitung (SL) / Leadership style of the ward manager (WM)						
1.2.1	Die SL betrachtet ihr Team als zentrale Ressource. <i>The WM regarded the staff on the ward as a key resource.</i>	5	4	3	2	1
1.2.2	Die SL ist auch ein Teammitglied. <i>The WM was a team member.</i>	5	4	3	2	1
1.2.3	Rückmeldungen der SL waren hilfreich für mein Lernen. <i>Feedback from the WM could easily be considered a learning situation.</i>	5	4	3	2	1
1.2.4	Die Arbeit der einzelnen Mitarbeiter wurde geschätzt. <i>The effort of individual employees was appreciated.</i>	5	4	3	2	1
Erläuterungen Oft krank, mit Dienstplan beschäftigt, Urlaub						
1.3 Pflegeverständnis / Premises of nursing on the ward						
1.3.1	Das Pflegeverständnis der Station ist klar definiert. <i>The ward's nursing philosophy was clearly defined</i>	5	4	3	2	1
1.3.2	Die Patienten bekamen eine Individuelle Pflege. <i>Patients received individual nursing care.</i>	5	4	3	2	1
1.3.3	Informationsfluss zur Pflege(-kontinuität) war gewährleistet. <i>There were no problems in the information flow related to patients' care.</i>	5	4	3	2	1
1.3.4	Die Pflegedokumentation war vollständig und verständlich. <i>Documentation of nursing (e.g. nursing plans, daily recording of nursing procedures, etc.) was clear.</i>	5	4	3	2	1
Erläuterungen Keine Zeit, zu viele Pat., zu wenig Mitarbeiter						
1.4 Kontinuität und Verlässlichkeit bzgl. der Ausbildungsatmosphäre						
1.4.1	Die Atmosphäre auf der Station war stabil und war nicht von den anwesenden Pflegekräften abhängig.	5	4	3	2	1
1.4.2	Weiteres Kriterium:	5	4	3	2	1
Erläuterungen Schlechte Stimmung – oben aufgeführte Gründe						

rankenPflegeSchule
 CLES+T / Clinical Learning Environment, Supervision and Nurse Teacher Scale

1.2 Führungsstil der Stationsleitung (SL) / Leadership style of the ward manager (WM)						
1.2.1	Die SL betrachtet ihr Team als zentrale Ressource. <i>The WM regarded the staff on the ward as a key resource.</i>	5	4	3	2	1
1.2.2	Die SL ist auch ein Teammitglied. <i>The WM was a team member.</i>	5	4	3	2	1
1.2.3	Rückmeldungen der SL waren hilfreich für mein Lernen. <i>Feedback from the WM could easily be considered a learning situation.</i>	5	4	3	2	1
1.2.4	Die Arbeit der einzelnen Mitarbeiter wurde geschätzt. <i>The effort of individual employees was appreciated.</i>	5	4	3	2	1
Erläuterungen Es wurde bei Probleme, Dienstwünschen oder ähnliches gut berücksichtigt und gelöst						
1.3 Pflegeverständnis / Premises of nursing on the ward						
1.3.1	Das Pflegeverständnis der Station ist klar definiert. <i>The ward's nursing philosophy was clearly defined</i>	5	4	3	2	1
1.3.2	Die Patienten bekamen eine Individuelle Pflege. <i>Patients received individual nursing care.</i>	5	4	3	2	1
1.3.3	Informationsfluss zur Pflege(-kontinuität) war gewährleistet. <i>There were no problems in the information flow related to patients' care.</i>	5	4	3	2	1
1.3.4	Die Pflegedokumentation war vollständig und verständlich. <i>Documentation of nursing (e.g. nursing plans, daily recording of nursing procedures, etc.) was clear.</i>	5	4	3	2	1
Erläuterungen Gute Pflege war gewährleistet						
1.4 Kontinuität und Verlässlichkeit bzgl. der Ausbildungsatmosphäre						
1.4.1	Die Atmosphäre auf der Station war stabil und war nicht von den anwesenden Pflegekräften abhängig.	5	4	3	2	1
1.4.2	Weiteres Kriterium:	5	4	3	2	1
Erläuterungen						

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

2. Zusammenarbeit mit PraxisanleiterIn (PA) / The supervisory relationship (SR)

2.1	PA/Bezugsperson (BP) hatten Positive Einstellung zur Anleitung. <i>My supervisor showed a positive attitude towards supervision.</i>	5	4	3	2	1
2.2	Ich hatte eine Individuelle Anleitung und Betreuung. <i>I felt that I received individual supervision.</i>	5	4	3	2	1
2.3	Ich bekam kontinuierliche Rückmeldungen. <i>I continuously received feedback from my supervisor.</i>	5	4	3	2	1
2.4	Ich war insgesamt zufrieden mit der Anleitung und Begleitung. <i>Overall I am satisfied with the supervision I received.</i>	5	4	3	2	1
2.5	Wir hatten eine angemessene und lernförderliche Beziehung. <i>The supervision was based on a relationship of equality and promoted my learning.</i>	5	4	3	2	1
2.6	Die Kommunikation und Zusammenarbeit war beidseitig aktiv. <i>There was a mutual interaction in the supervisory relationship.</i>	5	4	3	2	1
2.7	Wir hatten gegenseitigen Respekt und Anerkennung. <i>Mutual respect and approval prevailed in the SR.</i>	5	4	3	2	1
2.8	Wir hatten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. <i>The SR was characterized by a sense of trust.</i>	5	4	3	2	1

Erläuterungen

Meine Zusammenarbeit mit den Praxisanleitern verlief durchweg positiv. Es verging kaum ein Arbeitstag an dem ich keinen Praxisanleiter in der Schicht hatte und wenn doch, dann fühlten sich die anderen für mich zuständig.

Ich hatte insgesamt eine ...

	Nicht erfolgreiche Praxisanleitung/-ausbildung	Mäßig erfolgreiche Praxisanleitung/-ausbildung	Erfolgreiche Praxisanleitung/-ausbildung
A	Kein PA/BP für mich benannt	PA benannt, hatte aber zu viele Schüler und/oder zu wenig Zeit	PA benannt, hatte Zeit für mich +
B	Mein Verhältnis mit PA war nicht gut	Zu wenig individuelle Anleitung aber Gruppenanleitungen. Feedback selten und unregelmäßig	Gute Zusammenarbeit. Kontinuierliches Feedback - in der Regel wöchentlich +
C	Sehr wenig mit PA/BP zusammen gearbeitet wegen Schicht/Gruppe. andere Gründe:.....	Wenn PA nicht da war, gab es jemanden aus dem Team, der sich verantwortlich fühlte und mich anleitete	Ich habe ein Drittel des Einsatzes mit PA zusammen gearbeitet und PA-Tag(e) gehabt. Bei Abwesenheit der PA war meine Bezugsperson benannt +

3. Lehrkräfte als Praxisbegleiter / Role of the nurse teacher

Bitte bewerten, wenn eine Praxisbegleitung stattgefunden hat

3.1	Theorie-Praxis-Verknüpfung durch die Lehrkraft als Praxisbegleiter <i>Nurse teacher as enabling the integration of theory and practice</i>					
3.1.1	Die Lehrkraft (LK) konnte eine Verknüpfung des theoretischen Wissens mit der Pflegepraxis herstellen. <i>In my opinion, the nurse teacher (NT) was capable of integrating theoretical knowledge and everyday practice of nursing.</i>	5	4	3	2	1
3.1.2	Die LK konnte Lernziele der Praxisphase verdeutlichen. <i>The NT was capable of operationalizing the learning goals of this placement.</i>	5	4	3	2	1
3.1.3	Die LK unterstützte die Reduzierung der Theorie-Praxis-Lücke. <i>The NT helped me to reduce the theory-practice gap.</i>	5	4	3	2	1

..., wenn eine Praxisbegleitung und/oder ein Lernstandgespräch stattgefunden hat

3.2	Zusammenarbeit zwischen Station (PA) und KPS (Lehrkraft) <i>Cooperation between clinical placement and nurse teacher</i>					
3.2.1	Die LK und das Pfltegeam/PA hatten professionellen Kontakt. <i>The NT was like a member of the nursing team.</i>	5	4	3	2	1
3.2.2	Die LK hat ihre pädagogische Expertise mit der PA genutzt. <i>The NT was able to give his or her pedagogical expertise to the nursing team.</i>	5	4	3	2	1
3.2.3	Die LK und das Pfltegeam/die PA unterstützten gemeinsam meinen Lernprozess. <i>The NT and the nursing team worked together in supporting my learning.</i>	5	4	3	2	1

..., wenn ein Abschlussgespräch oder ein Lernstandgespräch stattgefunden hat

3.3	Verhältnis von Auszubildenden, Praxisanleitern und Lehrkräften <i>Relationship among student, clinical supervisor and nurse teacher</i>					
3.3.1	Die gemeinsamen Treffen/Gespräche zwischen LK, PA und mir verliefen zu meiner Zufriedenheit. <i>The common meetings between myself, supervisor and NT were comfortable experiences.</i>	5	4	3	2	1
3.3.2	Die Atmosphäre bei gemeinsamen Treffen war angenehm. <i>Climate of the meetings were congenial.</i>	5	4	3	2	1
3.3.3	Fokus der Gespräche waren mein Ausbildungsstand. <i>Focus on the meetings was in my learning needs.</i>	5	4	3	2	1

4.0	Ich bin insgesamt mit dem Einsatz zufrieden. <i>I am satisfied with the clinical placement that has just ended</i>	5	4	3	2	1
-----	--	---	---	---	---	---

Meine Begründung

Bin sehr gerne auf die M3 gegangen, zu Beginn musste man sich zwar sehr beweisen, aber nach einer kurzen Zeit zeigen einige Mitarbeiter das sie sich sehr auf mich verlassen haben und loben mich auch sehr sehr oft :)

Evaluationsseminar 1 Jahr nach Examen

Mit 10 Kursteilnehmer*innen aus K10, die 2013 Examen gemacht hatten, haben wir 1 Jahr nach dem Examen, im August 2014, ein Wochenendseminar zur Evaluation der Ausbildung gemacht. Für die Praxisausbildung haben wir den CLES-Bogen genutzt. Bewertet wurden die besten und die schlechtesten Praxiseinsätze (die Pfeile stellen die Bandbreite der Bewertungen dar).

2. Anleitungqualität / The supervisory relationship

2.1	Positive Einstellung zur Anleitung <i>My supervisor showed a positive attitude towards supervision.</i>	5	4	3	2	1
2.2	Individuelle Anleitung/Begleitung. <i>I felt that I received individual supervision.</i>	5	4	3	2	1
2.3	Rückmeldung, kontinuierlich. <i>I continuously received feedback from my supervisor.</i>	5	4	3	2	1
2.4	Zufriedenheit, mit der Anleitung. <i>Overall I am satisfied with the supervision I received.</i>	5	4	3	2	1
2.5	Partnerschaftliche Beziehung - lernförderlich. <i>The supervision was based on a relationship of equality and promoted my learning.</i>	5	4	3	2	1
2.6	Transparente Kommunikation. <i>There was a mutual interaction in the supervisory relationship.</i>	5	4	3	2	1
2.7	Gegenseitiger Respekt & Anerkennung. <i>Mutual respect and approval prevailed in the supervisory relationship.</i>	5	4	3	2	1
2.8	Vertrauensvolle Zusammenarbeit. <i>The supervisory relationship was characterized by a sense of trust.</i>	5	4	3	2	1

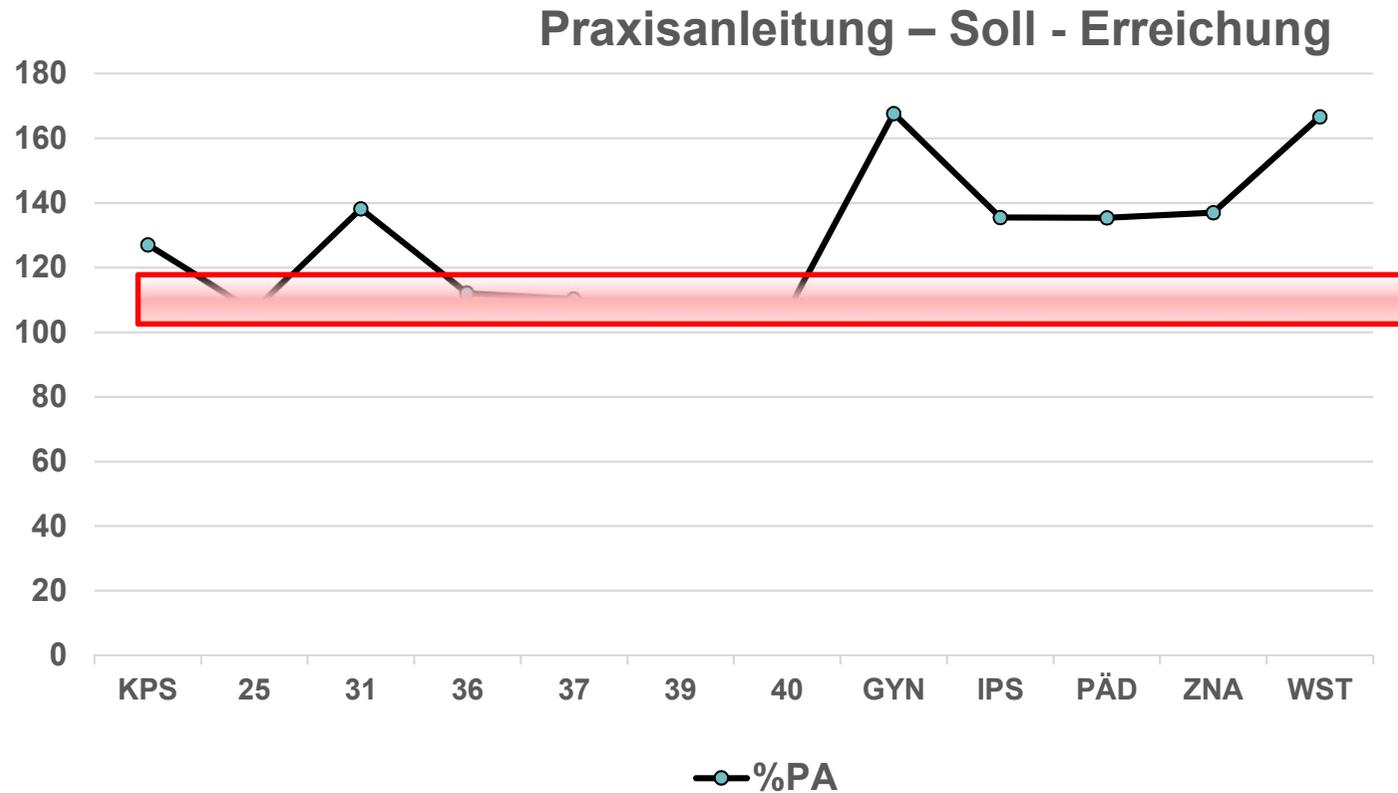
Evaluation der klinischen Lernumgebungen

1.1	Pädagogische Atmosphäre / <i>Pedagogical atmosphere</i>					
1.1.1	Integration ins Team. <i>The staff were easy to approach.</i>	5	4	3	2	1
1.1.2	Bereitschaft auf der Station zu arbeiten. <i>I felt comfortable going to the ward at the start of my shift</i>	5	4	3	2	1
1.1.3	Beteiligung an pflegerischen Besprechungen (Übergabe). <i>During staff meetins (e.g. befor shifts) I felt comfortable taking part in the discussions.</i>	5	4	3	2	1
1.1.4	Positive Atmosphäre. <i>There was a positive atmosphere on the ward.</i>	5	4	3	2	1
1.1.5	Mitarbeiterinteresse an Auszubildenden und deren Begleitung. <i>The staff were generally interested in student supervision.</i>	5	4	3	2	1
1.1.6	Mitarbeiter kennen Auszubildende persönlich (d.h. mindestens mit Namen). <i>The staff learned to know the student by their personal name.</i>	5	4	3	2	1
1.1.7	Ausreichend Lernsituationen vorhanden. <i>There were sufficent meaningful learning situations on the ward.</i>	5	4	3	2	1
1.1.8	Lernsituationen inhaltlich vielschichtig (spannend, interessant, wechselnd) <i>The learning situations were multi-dimensional in terms of content.</i>	5	4	3	2	1
1.1.9	Lernumgebung insgesamt gut. <i>The ward can be regarded as a good learning environment.</i>	5	4	3	2	1

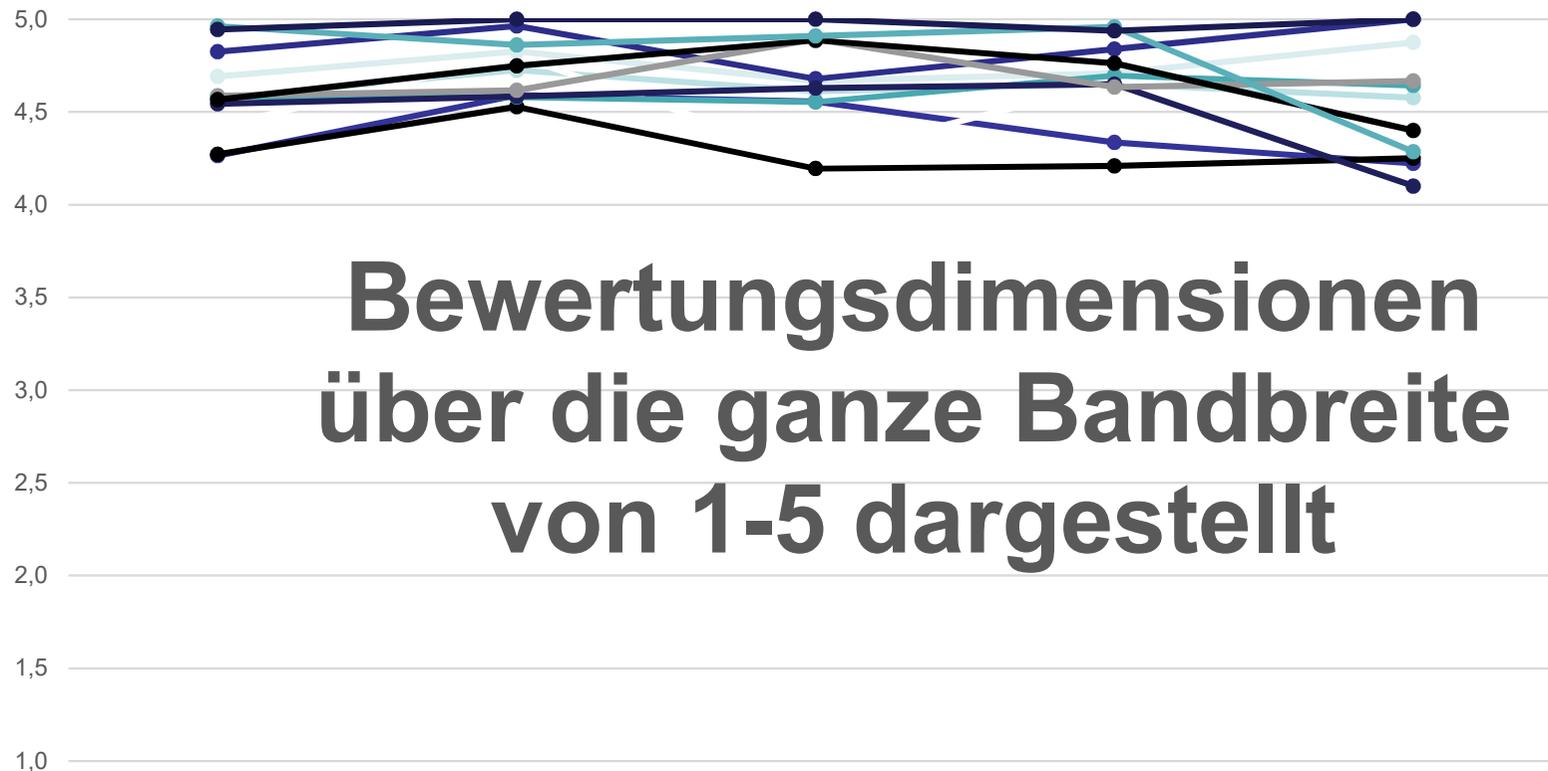
CLES — Clinical Environment Supervision - **2020**

- Januar – Oktober 2020
- 103 CLES-Bögen
- K17 + K18 + K19
- JHD 7-14 Bewertungen pro Praxisbereich
- WST 2 Bewertungen
- Einsatzdauer 4-13 Wochen (Mittelwert 8,6 Wochen)
- PA-Soll: 10%
- PA-T-Soll bis Oktober: 1 Tag / 6 Wochen
- **Verleih: 6x in ca. 3000 Diensttagen (761 Wochen)**
- Noten: 1,0 – 4,0 (Mittelwert: 1,88)

CLES – Clinical Environment Supervision -2020

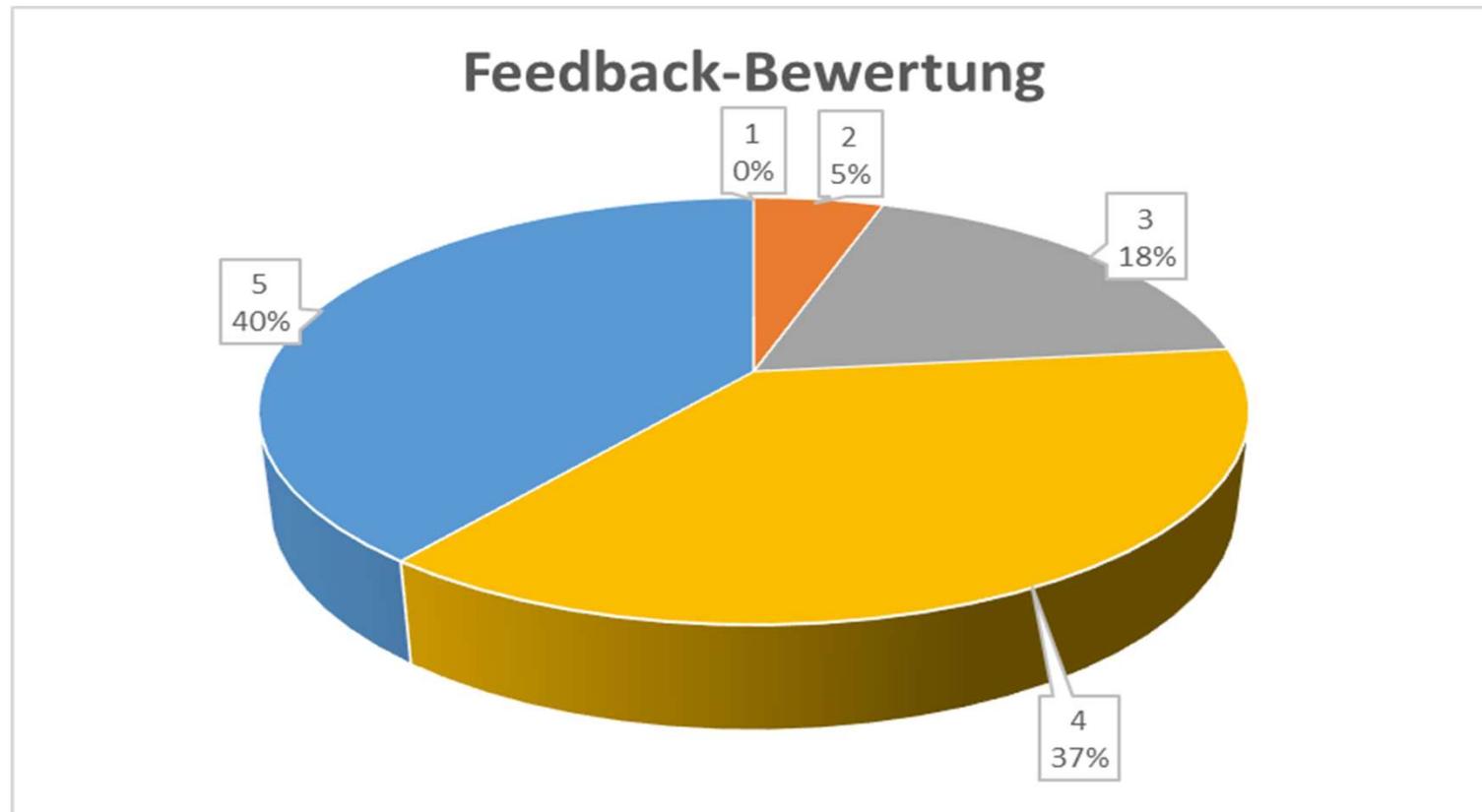


CLES – Clinical Environment Supervision -2020



CLES — Clinical Environment Supervision -2020

Feedback-Mittelwert: 4,11



Evaluation der klinischen Lernumgebungen

Wo stehen wir im internationalen Vergleich?

	Warne Europe 2009	Tomietto Italien 2012	Conca Schweiz 2011	KPS Del 2015	PS JHD 2020
Pädagogische Atmosphäre	3,9	4,01	4,3	4,3	4,6
Führungsstil der Stationsleitung	3,9	3,55	4,3	4,24	4,7
Pflegeverständnis der Station	3,6	3,75	4,2	4,16	4,6
Zusammenarbeit Praxisanleitung	3,8	3,69	4,4	4,38	4,7
Lehrkräfte als Praxisbegleiter	3,3	3,23	4,5	4,31	4,55
Gesamtbewertung als Mittelwert	3,7	3,64	4,34	4,3	4,6

(Europe: 9 Länder mit unterschiedlichen 5-Anteilen; Italien war massiv vertreten)

zurück zu Studienergebnissen

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

Was haben die Studien an orientierenden Ergebnissen?

Warne, Tony et al. (2010). An Exploration of the clinical learning experience of nursing students in nine European countries. *Nurse Education Today*, 30 (8), pp 809-815

1903 Studenten bei webbasierter Befragung 2007-2008 mit CLES+T

- **57% zufrieden mit Praxisausbildung – 17% unzufrieden**
Höhere Zufriedenheit bei Einsätzen > 7 Wo vs. 2-3 Wo
- **Individuelle Praxisanleitung besser als Gruppen-Praxisanleitung**
- **Die Leitung ist verantwortlich für die Stations(ausbildungs)kultur**
- **Pflegequalität und Ausbildungsqualität sind eng miteinander verbunden**
- **Ausbildung ist weiterhin sehr unterschiedlich in Europa, v.a. durch Struktur, Standards und Herangehensweise an das Verhältnis des Theorie-Praxis-Lernens**

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

Die Unterschiedlichkeit gilt für auch für
Deutschland, Niedersachsen, Weser-Ems.

Die zugrunde liegenden Veröffentlichungen waren fast nur in englischer Sprache und auch noch aus vielen Ländern. Dies bereitete Schwierigkeiten bei der Vergleichbarkeit und Bewertung, da Pflege- und Ausbildungsstrukturen nicht beschrieben waren und Begriffe sehr unterschiedlich benutzt wurden.

- **Statistische Auswertungen**
- **Itemüberprüfung mit Schülern**
- **Nutzung der Daten für Ausbildungsqualitätsmanagement**

Evaluation der klinischen Lernumgebungen

Literaturauswahl:

Henriksen, Nils; Hans Ketil Normann & Mari Wolff Skaalvik. (2012). Development and Testing of the Norwegian Version of the Clinical Learning Environment, Supervision and Nurse Teacher (CLES+T) Evaluation Scale. In. International Journal of Nursing Education Scholarship: Volume 9, Issue 1, Article 23. De Gruyter. Download Date: 12/8/13 9:43 PM.

Hertel, Frank. (2014). Onlineevaluation von Praxiseinsätzen durch Lernende. Unterlagen zum Workshop bei 4. Fachtagung für pflegeberufliche Bildung. Pflegepädagogik im Diskurs in Düsseldorf am 7.3.2014.

Saarikoski, Mikko; Hannu Isoaho, Tony Warne, Helena Leino-Kilpi. (2008). The nurse teacher in clinical practice: Developing the new sub-dimension to the clinical learning environment and supervision (CLES) scale. International Journal of Nursing Studies, 45 (8), pp. 1233-1237. PDF - Version DOI: <http://dx.doi.org/10.1016/j.ijnurstu.2007.07.009> [abstract] Zugriffszeit: 21.9.2014 14:24. (+)

Tomietto M, Saiani L, Palese A, Cunico L, Cicolini G, Watson P, Saarikoski M. (2012). Clinical learning environment and supervision plus nurse teacher (CLES+T) scale: testing the psychometric characteristics of the Italian version. G Ital Med Lav Ergon. 2012; 34:3 (Suppl B):B72-80. Zugriffszeit: 21.9.2014 13:57.

Warne, Tony; UB Johansson, E Papastavrou, E Tichelaar, M Tomietto, Kvd Bossche, MF Vizcaya Moreno, M Saarikoski. (2010). 'An exploration of the clinical learning experience of nursing students in nine European countries', Nurse Education Today, 30 (8) , pp. 809-815. PDF - Published Version. Official URL: <http://dx.doi.org/10.1016/j.nedt.2010.03.003> Zugriffszeit: 30.12.2014 17:44.